

WESTEND

BÜCHER FÜR DIE WIRKLICHKEIT

HERBST 2011



Sebastian Schoepp. Das Ende der Einsamkeit
Was die Welt von Lateinamerika lernen kann
September 2011

Wohin entwickeln sich die arabischen Staaten?

Im Frühjahr 2011 hat die islamische Jugend begonnen, die politische Ordnung vieler arabischer Länder auf den Kopf zu stellen. Tunesien, Ägypten, Libyen, Jemen, Syrien, Bahrain – die Probleme in diesen Ländern ähneln sich, es herrschen politische Unterdrückung, Korruption, Polizeifolter, Arbeits- und Perspektivlosigkeit der sehr jungen Bevölkerung. ARD-Korrespondent Jörg Armbruster zeigt, wie sich diese jungen Menschen nun als Hoffnungsträger für eine bessere Zukunft erweisen.

Jörg Armbruster berichtet für das ARD-Fernsehen schon seit vielen Jahren aus dem Nahen Osten; dennoch war auch er überrascht von der Wucht des Aufstandes, den er in Ägypten und Libyen hautnah miterleben konnte und der die alte Ordnung hinweggefegt hat. Er sprach mit Organisatoren des Aufstandes, mit ehemaligen politischen Gefangenen und mit Politikern, die vielleicht die Zukunft der Region mitbestimmen werden, und er beantwortet folgende Fragen: Wie wird es nun weitergehen? Wie verhalten sich die alten politischen Kräfte, das Militär, die Reichen, die alten Politiker, die alle viel zu verlieren haben? Kommt nach dem bunten Frühling ein heißer Sommer? Kann der demokratische Aufbruch noch scheitern?

© Christel Korte

Jörg Armbruster, ARD-Auslandskorrespondent für den Nahen und Mittleren Osten und früherer Moderator des ARD-Weltspiegels, wurde Zeuge der Zeitgeschichte, als der Rücktritt des ägyptischen Präsidenten Mubarak am 11. Februar während einer Live-Schaltung der Tagesschau zu Armbruster bekannt wurde. Er kommentierte die plötzlich aufkommenden Jubelschreie vom Balkon, während die Kamera in die Menge schwenkte.



Spitzentitel

ARD-Auslandskorrespondent in Ägypten, Libyen und im Nahen Osten

Augenzeugenberichte, hautnahe Erlebnisse und Recherchen vor Ort

Wir werben in:

DIE ZEIT

Süddeutsche Zeitung

die tageszeitung

Jörg Armbruster
Der arabische Frühling
Als die islamische Jugend begann, die Welt zu verändern

Erscheinungstermin: 14. Juli

Ca. 240 Seiten. Klappenbroschur
€ 16.99 (D) / € 17.50 (A) / sFr. 25.90
ISBN 978-3-938060-44-5 (WG 1970)



9 783938 060445

Was von der „Wahrheit“ übrigbleibt



© Privat



© Solumia

Die Anschläge des 11.9.2001 dürften wohl als *das* Jahrhundertverbrechen in die Geschichte eingehen. Wie kann es aber sein, dass nach zehn Jahren immer noch an der »offiziellen Wahrheit« festgehalten wird, obwohl bis heute die objektiven Unstimmigkeiten an dieser Version erdrückend sind?

Neunzehn Hijacker schafften es, mit Teppichmessern vier Flugzeuge zu entführen, die Luftabwehr stundenlang am Boden zu halten und drei Wolkenkratzer zu pulverisieren. Die Kommission zur Klärung der Ereignisse legt einen Abschlussbericht vor, der in keinem Punkt einer staatsanwaltlichen Prüfung standhält und von dem sich selbst die Kommissionsmitglieder distanzieren. Wie kann das sein? Die Bestsellerautoren Mathias Bröckers und Christian C. Walther beweisen, dass es sich bei dem Commission Report lediglich um eine Hypothese ohne stichhaltige und eindeutige Beweise handelt, und zeigen die vielen Ungereimtheiten, Widersprüche und Vertuschungen auf.

Mathias Bröckers war Redakteur der taz, Kolumnist der ZEIT und veröffentlichte zahlreiche Bücher. Sein Werk »Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11.9.« (2002) wurde ein internationaler Bestseller.

Christian C. Walther ist freier Journalist und schreibt Medienkonzepte für Print, TV und Web. Seit 2001 einige Publikationen über den 11. September und die Folgen, zum Beispiel: »119 Fragen zum 11.9.« (2003) und »Der zensierte Tag« (2004).

Band 1:



130.000 Ex.

Band 2:



40.000 Ex.



Spitzentitel

Die vollständige Widerlegung der offiziellen 9/11-Verschwörungstheorie

Zwei 9/11-Experten und Bestsellerautoren

Umfangreiche Dokumentation der Originalbelege

Interessiert an einer Lesung? Rufen Sie Rüdiger Grünhagen an: 069 / 24 750 18-10

Mathias Bröckers, Christian C. Walther
11.9. - zehn Jahre danach
Der Einsturz eines Lügengebäudes

Erscheinungstermin: 14. Juli

Ca. 320 Seiten. Klappenbroschur
€ 16.99 (D) / € 17.50 (A) / sFr. 25.90
ISBN 978-3-938060-48-3 (WG 1970)



Ein Kontinent startet durch

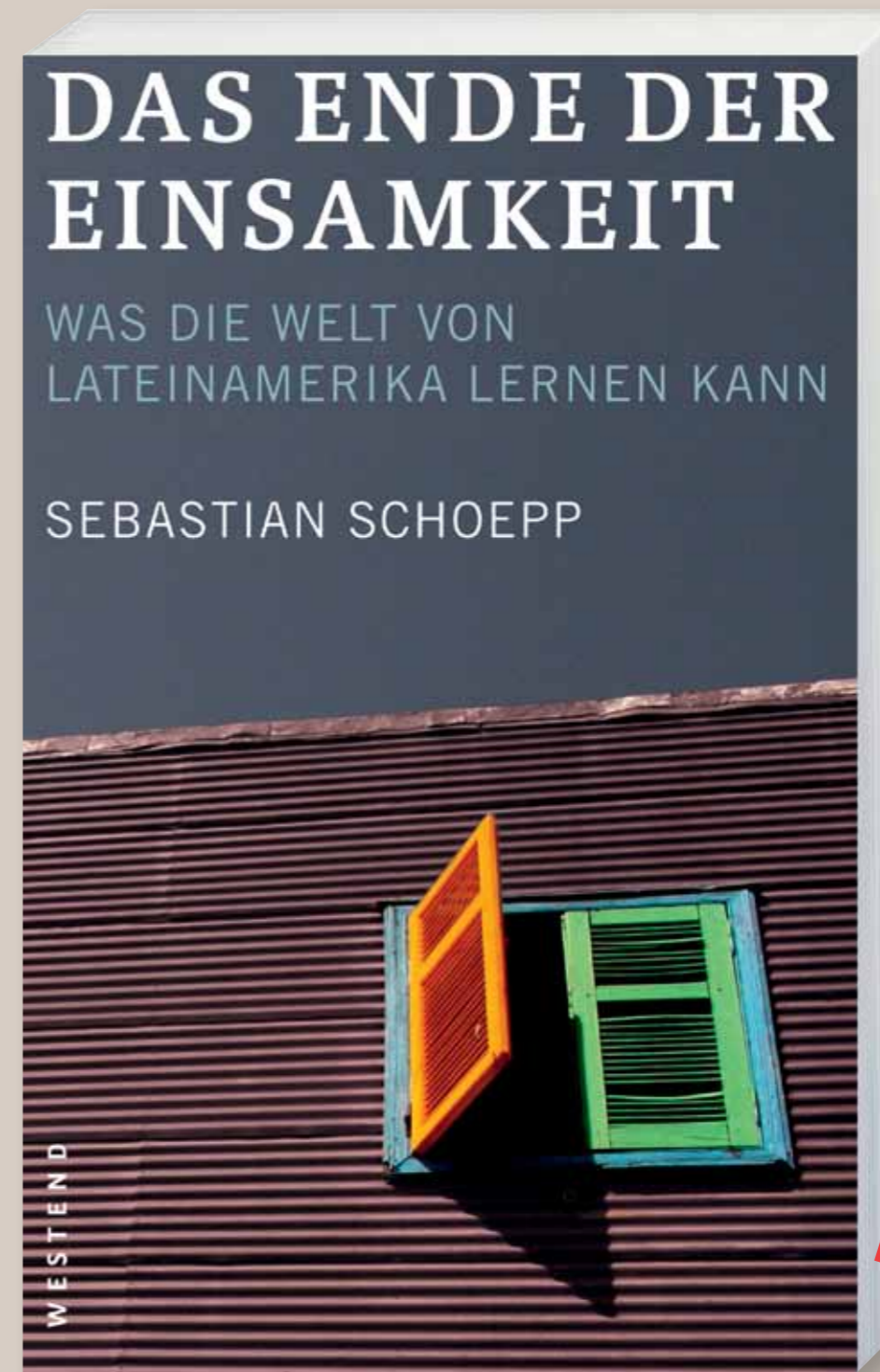
Bis Ende des 20. Jahrhunderts gilt Lateinamerika als Hort des Chaos, der Staatsstriche, Krisen und Pleiten. Die Bilder von Putschen und Massakern, von Diktatoren, Elendsvierteln und Drogenbossen prägen die öffentliche Wahrnehmung. Doch fast unbemerkt vom Rest der Welt hat Lateinamerika eine rasante Entwicklung hingelegt und ist auf dem Weg, die „Tigerstaaten“ von morgen hervorzubringen.



© Paula Barceló

Sebastian Schoepp nimmt den Leser mit durch die Straßenschluchten von Panama-Stadt, die Koka-Felder Boliviens, die ehemaligen Kriegsgebiete Kolumbiens, die Bananenplantagen Costa Ricas, das Wahlkampfgetümmel Nicaraguas. Lateinamerika hat zuletzt Fortschritte gemacht wie nie zuvor in seiner Geschichte, die meisten Länder haben ihre Demokratien stabilisiert, ihre Diktatoren abgeurteilt, ihre Wirtschaft saniert. Dabei ist Lateinamerika einen ganz eigenen Weg gegangen: Es wählte überwiegend links, als alle Welt rechts wählte, und es baut mühsam auf, was andere abbauen, nämlich Ansätze eines Sozialsystems, das die gravierenden Ungerechtigkeiten der vergangenen Jahrhunderte beseitigen helfen soll. Lateinamerika hat eine neue Riege selbstbewusster politischer Leitfiguren hervorgebracht, die auch international Verantwortung übernehmen und eine Neuordnung der Gewichte in der Welt fordern.

Sebastian Schoepp ist seit 2005 außenpolitischer Redakteur der Süddeutschen Zeitung und als solcher für Spanien und Lateinamerika zuständig. Außerdem ist er Dozent für Journalistik an der Universität Barcelona. Er arbeitete für die nicaraguanische Zeitung La Prensa und andere spanischsprachige Publikationen.



Lateinamerika-Experte

Die neuen Tigerstaaten

Wir werben in:
DIE ZEIT
Süddeutsche Zeitung
die tageszeitung

**Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Rüdiger Grünhagen
an: 069 / 24 750 18-10**

Sebastian Schoepp
Das Ende der Einsamkeit
Was die Welt von Lateinamerika lernen kann

Erscheinungstermin: 8. September

Ca. 288 Seiten. Klappenbroschur
€ 17.99 (D) / € 18.50 (A) / sFr. 27.50
ISBN 978-3-938060-58-2 (WG 1973)



9 783938 060582

Wer regiert uns wirklich?



© Privat

Wolfgang Lieb und Albrecht Müller fassen die politisch wichtigsten Themen des Jahres 2011 zusammen und benennen klipp und klar die Dinge, die im Medienmainstream sonst nicht zu hören oder zu sehen sind. Und sie regen zum Nachdenken an mit dem Ziel, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger immer weniger bereit sind, sich von skrupelloser Manipulation und willfähriger Meinungsmache bevormunden zu lassen.



© Privat

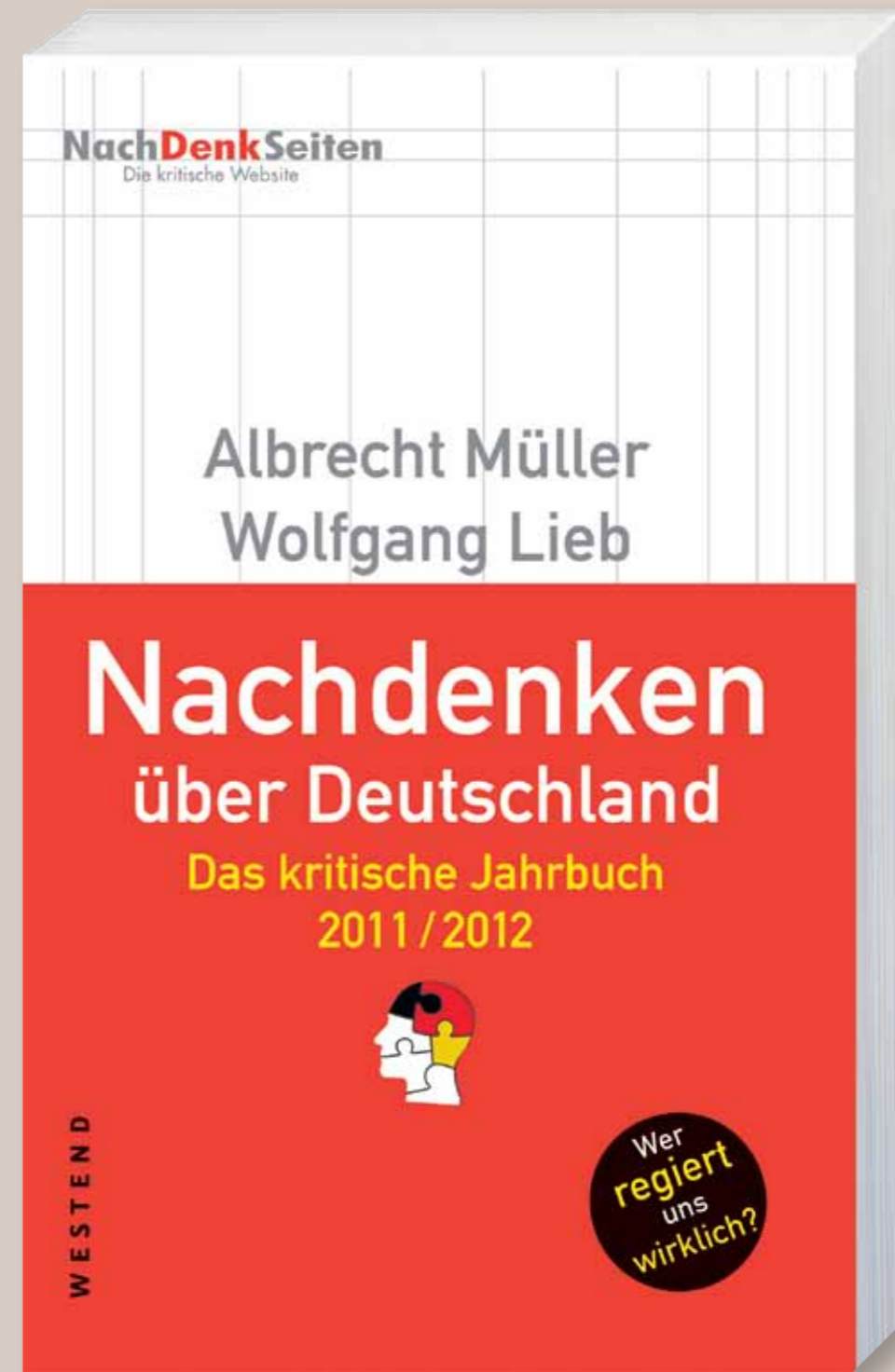
Wolfgang Lieb und Albrecht Müller durchleuchten in einem zusammenfassenden Rückblick die wichtigsten politischen Themen des Jahres 2011, das geprägt war von dem politischen Zickzackkurs der Parteien inklusive Selbstdemontage einiger Politiker, den Ereignissen in Fukushima und der anschließenden Atomkraftdebatte, der arabischen Revolution mitsamt weltpolitischen Folgen, nach wie vor den Auswirkungen der Finanzkrise und dem Kampf um den Euro.

Wolfgang Lieb, promovierter Jurist, ist Publizist und Mitherausgeber der NachDenkSeiten. Zuvor arbeitete er in der Planungsabteilung des Bundeskanzleramtes und war Regierungssprecher unter Johannes Rau in NRW.

Albrecht Müller ist Diplom-Volkswirt, Bestsellerautor (»Die Reformlüge«, »Machtwahn«, »Meinungsmache«) und Mitherausgeber der NachDenkSeiten. Er leitete Willy Brandts Wahlkampf 1972 und die Planungsabteilung unter Brandt und Schmidt.

»Täglich analysieren Lieb und Müller die wichtigsten politischen Themen, legen Meinungsmache offen. Sie entlarven die Tricks, mit denen die Öffentlichkeit manipuliert wird.«

3sat bookmark



Das Beste aus den NachDenkSeiten - 75.000 Klicks täglich

Für alle, die sich noch eigene Gedanken machen

Alternativer Medienpreis 2009

Mit einem Vorwort von Peter Bofinger

**Albrecht Müller / Wolfgang Lieb
Nachdenken über Deutschland
Das kritische Jahrbuch 2011/2012**

Ca. 272 Seiten. Klappenbroschur
€ 14,99 (D) / 15,50 (A) / sFR. 23,50
ISBN: 978-3-938060-62-9 (WG 1970)

Erscheinungstermin: 7. Oktober



9 783938 060629

Ihr kommt hier nicht rein!



© Murat Türemis

Die Festung Europa nimmt Gestalt an. In den letzten Jahren hat es die EU geschafft, mit repressiven Mitteln ihre Außengrenzen für Flüchtlinge immer unüberwindbarer zu machen. Die Situation an den Rändern der EU eskaliert, in den Flüchtlingslagern wie etwa auf Lampedusa drohen humanitäre Katastrophen.



© Anja Weber

Es ist ein Skandal: Die EU schottet sich ab gegen Flüchtlinge, deren Armut sie durch ihre fragwürdige Subventionspolitik zum Beispiel in Afrika zu großen Teilen mit verursacht. Die Folgen: Für Flüchtlinge wird es immer gefährlicher, in die EU zu gelangen, es wird geschätzt, dass jeder vierte Flüchtling im Mittelmeer ertrinkt; für Schlepperbanden hingegen wird dieser „Geschäftszweig“ immer lukrativer. Jürgen Gottschlich und Sabine am Orde zeigen die fatale Preisgabe der Menschenrechte an Europas Grenzen, untersuchen die fragwürdige Rolle der EU-Grenzagentur Frontex und fordern eine neue Flüchtlings- und Einwanderungspolitik für Deutschland und für Europa.

Jürgen Gottschlich war 1978 Mitbegründer der taz, ab 1979 Redakteur, 1991 bis 1993 schließlich Mitglied der Chefredaktion. Seit Ende 1998 Korrespondent für verschiedene deutsche und österreichische Tageszeitungen in Istanbul.

Sabine am Orde ist studierte Politikwissenschaftlerin und stellvertretende Chefredakteurin der taz. Seit vielen Jahren schreibt sie über die Themen Migration und Integration.



Warum wir endlich handeln müssen!

Flüchtlingslager vor dem Kollaps

Begleitende Anzeigen in
die tageszeitung

Jürgen Gottschlich, Sabine am Orde
Europa macht dicht
Wer zahlt den Preis für unseren Wohlstand?

Ca. 192 Seiten. Broschur
 € 12.99 (D) / € 13.40 (A) / sFr. 20.50
 ISBN 978-3-938060-64-3 (WG 1972)

Erscheinungstermin: 7. Oktober



9 783938 060643

Nach uns die Sintflut



© Privat



© Privat

Wir können uns unseren Lebensstil nur auf Kosten anderer leisten. Das ist bekannt. Unbekannt ist hingegen, inwieweit sich schon die Produktion von Alltagsgegenständen wie Handys oder Kugelschreiber unmittelbar auf Kinderarbeit, umkippende Gewässer und Versteppung ganzer Landstriche auswirkt. Die Autoren zeigen die fatalen ökologischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen unseres Lebensstils.

Ob Zucker, Wasser oder Kupfer – wir nutzen und benutzen diese „Stoffe“ täglich, aber über ihre physische Realität, ihre Herkunft, ihre Geschichte, ihre Zukunft wissen wir fast gar nichts. Mit ihnen untrennbar verbunden sind Fragen nach Gerechtigkeit und Verantwortung, Energieverbrauch und Wirtschaftlichkeit. Armin Reller und Heike Holdinghausen zeigen anhand von Stoffgeschichten und -kreisläufen, woher Ressourcen wie etwa Coltan oder Baumwolle kommen, wofür wir sie verwenden beziehungsweise verschwenden. Und sie sagen: Wenn wir nicht bald anfangen, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umzugehen, konsumieren wir unsere Welt zu Tode.

Armin Reller ist Professor für Ressourcenstrategie an der Universität Augsburg. Zuvor Forschungsarbeiten im Bereich der anorganischen und physikalischen Chemie in Zürich, Cambridge, Bangalore und Hannover. Er ist Herausgeber der Reihe Stoffgeschichten.

Heike Holdinghausen ist Redakteurin der taz. Im Ressort Wirtschaft und Umwelt schreibt sie vor allem über Chemikalien-, Abfall- und Rohstoffpolitik. Zuvor betreute sie in der Meinungsredaktion die Kommentarseiten der taz.

2009: 25. September*

2010: 21. August

2011: ???

*** Tag, an dem die Ressourcen, die den Menschen durchschnittlich weltweit und pro Jahr zur Verfügung stehen, verbraucht sind**



Wie lange reichen unsere wichtigsten Ressourcen?

Europas erster Professor für Ressourcenstrategie

Begleitende Anzeigen in

die tageszeitung

Interessiert an einer Lesung? Rufen Sie Rüdiger Grünhagen an: 069 / 24 750 18-10

**Armin Reller, Heike Holdinghausen
Wir konsumieren uns zu Tode
Warum wir unseren Lebensstil
ändern müssen, wenn wir überleben wollen**

Ca. 192 Seiten. Broschur
€ 12.99 (D) / € 13.40 (A) / sFr. 20.50
ISBN 978-3-938060-38-4 (WG 1970)

Erscheinungstermin: 7. Oktober



9 783938 060384

Der neue Venske!

Sollte dieser Kabarettist jemals in Ruhestand gehen, wären wir erledigt, bräuchten wir kiloweise Antidepressiva und Legionen von Psychotherapeuten. Wenn Henning Venske nicht mindestens einmal im Jahr die Welt sortiert und die politischen Koordinaten justiert, wären wir verloren. Der Phrasenmüll, die Lügen, die Blender und Wichtiguer, der Frohsinn und die Arglosigkeit – wer räumt den Mist weg?

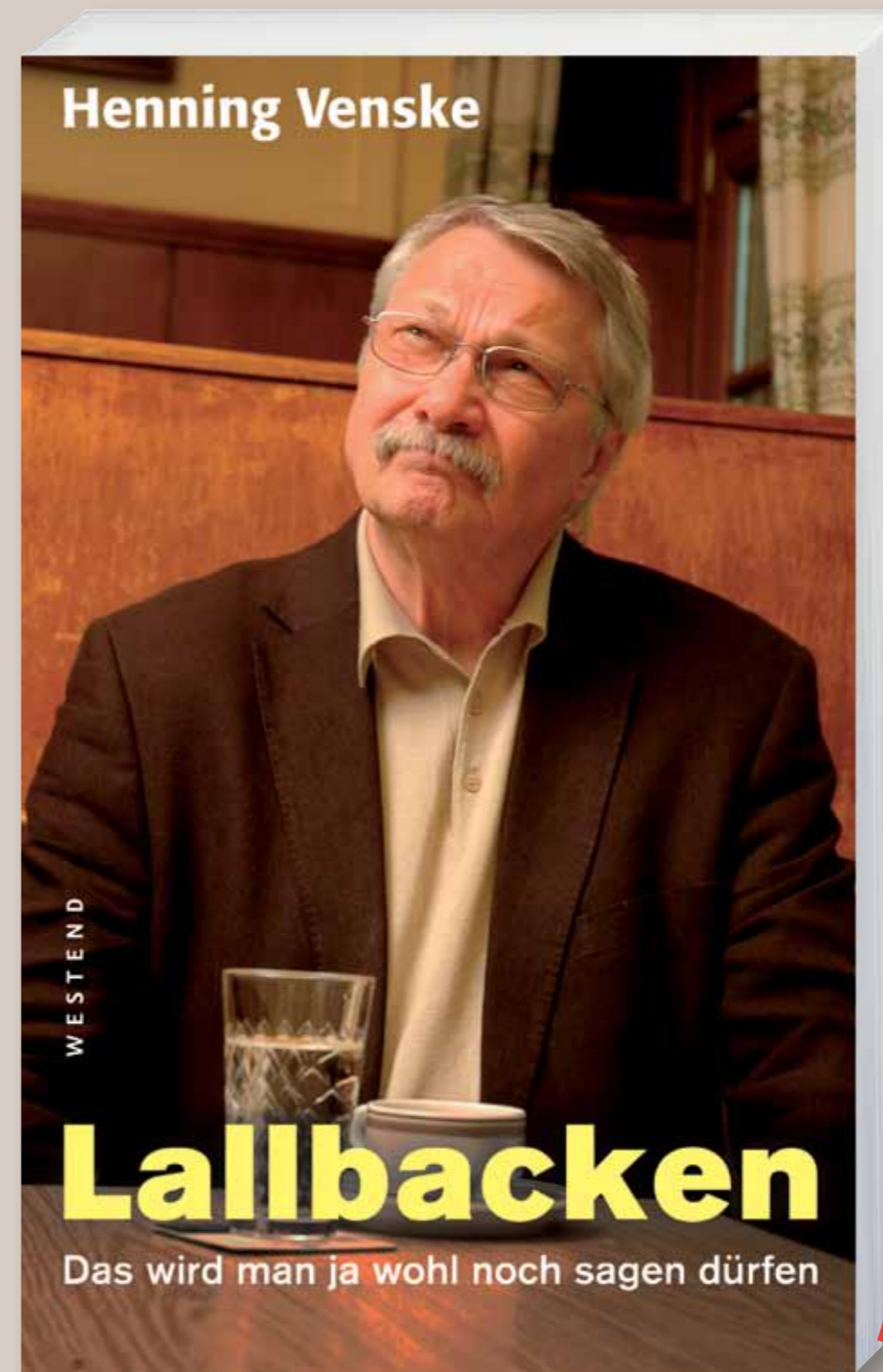


© Frank Koschember

Schmalspurkomiker begnügen sich damit, den Politikern ans Bein zu pinkeln. Sie fegen mit müden Witzen den Skandal weg, den es zu erforschen gälte. So kapitulieren sie vor der gesellschaftlichen und politischen Realität, so betrügen sie ihr Publikum um das Recht zu lachen und um die Pflicht zu weinen. Henning Venske ist eine Ausnahme, eine intellektuelle Instanz, ein Kabarettist der guten alten Schule. Einer muss schließlich aufräumen, sonst ersticken wir am ideologischen Unrat. Venske analysiert die aktuellen politischen Entwicklungen und die der vergangenen Jahre mit einem Scharfsinn, der manchen Journalisten beschämen müsste.

Henning Venske wurde 1939 in Stettin geboren. Anfang der 1980er Jahre war er Chefredakteur der Satirezeitschrift *Pardon*, von 1985 bis 1993 Autor und Kabarettist bei der „Münchner Lach- und Schießgesellschaft“. Zahlreiche Fernseauftritte, u.a. bei der „Sesamstraße“. 2010 erhielt er zusammen mit seinem Partner Jochen Busse den Ehrenpreis zum Deutschen Kleinkunstpreis. Zurzeit regelmäßige Bühnenauftritte.

**Ein Buch,
auf das viele
warten!**



**Urgestein des
deutschen
Polit-Kabarets**

**Endlich Neues von
der intellektuellen
Instanz**

**Der Lippenmüll der
Polit-Lallbacken**

**Wir werben in:
DIE ZEIT
Süddeutsche Zeitung**

**Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Rüdiger Grünhagen
an: 069 / 24 750 18-10**

**Henning Venske
Lallbacken
Das wird man ja wohl noch
sagen dürfen**

Erscheinungstermin: 29. September



9 783938 060551

Ca. 224 Seiten. Klappenbroschur
€ 16.99 (D) / € 17.50 (A) / sFr. 25.90
ISBN 978-3-938060-55-1 (WG 1970)

Adressen

Ihre Buchhandlung ist in:

Ihr Verlagsvertreter:

Ihre Buchhandlung ist in:

Ihr Verlagsvertreter:

DEUTSCHLAND

Vertretergebiet Nord

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen außer PLZ 34, 37, 48, 49

Bettina Seifert · c/o Das Buch in Eppendorf
Eppendorfer Landstr. 56 · 20249 Hamburg
Tel. (040) 23 80 16 39 · Fax (040) 23 80 16 39
E-mail: Bettina.Seifert@buchart.org

Vertretergebiet Südwest

Baden-Württemberg außer PLZ 68, 69

Wolfgang O. Schwarz

Werastr. 49 · 70190 Stuttgart
Tel. (0711) 24 64 44 · Fax (0711) 2 36 08 13
E-mail: Wolfgang.Otto.Schwarz@Piper.de

Vertretergebiet Nordost

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Dagmar Matthiesen

Liselotte-Herrmann-Str. 2 · 10407 Berlin
Tel. (030) 4 21 22 45 · Fax (030) 4 21 22 46
E-mail: Berliner-Verlagsvertretungen@t-online.de

Vertretergebiet Süd

Bayern

Ulrich Hoffmann

Rückertstr. 1 · 90419 Nürnberg
Tel. (0911) 4 20 10 75 · Fax (0911) 7 87 53 45
E-mail: Vertreterbuero.Hoffmann@gmx.de

Vertretergebiet West

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen PLZ 48, 49

Dorothe und Herbert Emming

Hasenstr. 67 · 46535 Dinslaken
Tel. (02064) 8 08 90 · Fax (02064) 8 08 98
E-mail: D.H.Emming@t-online.de

ÖSTERREICH Ost

Johannes Ohr

8292 Hackerberg 87
Tel. (03358) 20 87 · Fax (03358) 20 87-13
E-mail: Johannes.Ohr@aon.at

Vertretergebiet Ost

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dietmar Petricius

Lilienthalstr. 43 · 04420 Markranstädt
Tel. (034205) 8 38 50 · Fax (034205) 4 53 98
E-mail: Dietmar.Petricius@Piper.de

ÖSTERREICH West

ITALIEN Südtirol

Kurt Hartmaier

Spaunstr. 62 · 4020 Linz
Tel. (0732) 33 05 94 · Fax (0732) 33 05 94-4
E-mail: Kurt.Hartmaier@liwest.at

Vertretergebiet Mitte

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg PLZ 68, 69, Niedersachsen PLZ 34, 37 Luxemburg

Susanne Gaukel · c/o Vertreterservice Buch
Schwarzwaldstr. 42 · 60528 Frankfurt
Tel. (069) 95 52 83 23 · Fax (069) 95 52 83 10
E-mail: Gaukel@vertreterservicebuch.de

SCHWEIZ

Sebastian Inhauser

Alte Feldeggstr. 16c · 8008 Zürich
Tel. (44) 4 20 10 55 · Fax (44) 4 20 10 56
E-mail: S.Inhauser@hispeed.ch

Ihre Ansprechpartner im Verlag:

Kundenmanagement DEUTSCHLAND

Sortimentsbuchhandel

Katrin Deggendorfer / Sortimenterservice
Tel. (089) 38 18 01-45/-478 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Katrin.Deggendorfer@Piper.de

Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel

Katrin Deggendorfer

Tel. (089) 38 18 01-45/-478 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Katrin.Deggendorfer@Piper.de

Katharina Scholz

Tel. (089) 38 18 01-520 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Katharina.Scholz@Piper.de

Versand- und Internetbuchhandel

Kirsten Hartmann

Tel. (089) 38 18 01-477 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Kirsten.Hartmann@Piper.de

Sonnild Raschke

Tel. (089) 38 18 01-36 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Sonnild.Raschke@Piper.de

Warenhausbuchhandel/ Pressegrrosso/Rackjobbing

Kerstin Kandler

Tel. (089) 38 18 01-41 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Kerstin.Kandler@Piper.de

Susanne Starnes / Stellv. Ltg. Verkauf und Vertrieb
Tel. (089) 38 18 01-44 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Susanne.Starnes@Piper.de

Kundenmanagement ÖSTERREICH, SCHWEIZ, SÜDTIROL

Kerstin Kandler

Tel. (089) 38 18 01-41 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Kerstin.Kandler@Piper.de

Gebührenfreie Service- und Bestellhotline (KNOe)

Tel. 0800 / 661 11 99

Piper Verlag GmbH

Georgenstraße 4
80799 München

Postfach 40 14 60
80714 München

Tel. (089) 38 18 01-0
Fax (089) 33 87 04
E-mail: Info@Piper.de

www.piper.de
http://twitter.com/piperverlag

Stand: April 2011. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die sFr-Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen.

Die € (A)-Preise wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben.

Gestaltung: Maßmann, Neuser GmbH Werbeagentur

Titelmotiv:
picture alliance/Bildagentur-online

Westend Verlag GmbH

Berliner Straße 34
60311 Frankfurt
Tel. (069) 2 47 50 18-0
Fax (069) 2 47 50 18-20
E-mail: Info@Westendverlag.de
www.westendverlag.de

Leitung Verkauf und Vertrieb:

Tino Uhlemann
Tel. (089) 38 18 01-48 · Fax (089) 38 18 01-68
E-mail: Tino.Uhlemann@Piper.de

Lizenzen & Foreign Rights:

Rüdiger Grünhagen
Tel. (069) 2 47 50 18-10
Fax (069) 2 47 50 18-20
E-mail: Gruenhagen@Westendverlag.de

Anfragen zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Markus J. Karsten
Tel. (069) 2 47 50 18-12
Fax (069) 2 47 50 18-20
E-mail: Presse@Westendverlag.de

Lesungen/Veranstaltungen sowie Presse Schweiz:

Rüdiger Grünhagen
Tel. (069) 2 47 50 18-10
Fax (069) 2 47 50 18-12
E-mail: Gruenhagen@Westendverlag.de

Rezensionsanforderungen:
Presse@Westendverlag.de

Presse Österreich:

Barbara Brunner
Tel. (06246) 7 39 55
E-mail: office@barbara-brunner.at

Alle Bestellungen für die Verlage Piper, arsEdition, CARLSEN, Thienemann, Ullstein, Allegria, Claassen, Econ, Gabriel, Hörbuch Hamburg, Kabel by Piper, List, Malik, Malik National Geographic, Marion v. Schröder, Osterwold audio, Pendo, Piper Fantasy, Piper Taschenbuch, Propyläen, Westend, Ullstein & List Taschenbuch werden von der Versand- und Fakturgemeinschaft Buchdienst Stuttgart gemeinschaftlich fakturiert, verpackt und verschickt.

Unsere Auslieferungen:

DEUTSCHLAND

Koch, Neff & Oetinger
Schockenriedstraße 39
70565 Stuttgart
(Kostenlose Rufnummer Kundenservice Piper)
Tel. (0800) 661 11 99, Fax (0711) 78 99-10 10
E-mail: Piper@kno-va.de

ÖSTERREICH

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5
1220 Wien
Tel. (01) 2 82 65 65-77
Fax (01) 2 82 52 82
Bestellabteilung
E-mail: bestell@hain.at

SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. (062) 2 09 26 26
Fax (062) 2 09 26 27
E-mail: Kundendienst@buchzentrum.ch